

wiederholen mußte. Einige Unreinheiten in der Intonation, die sich auch hier bemerkbar machten, dürften zum großen Theil auf Rechnung der Befangenheit zu setzen sein. — Dem Monofon gab Herr Curt, im Spiel genügend, im Gesang jedoch auch den mäßigsten Ansprüchen so wenig entsprechend, daß das Publicum ziemlich unverhohlen seine Unzufriedenheit zu erkennen gab. Bei dieser Gelegenheit kann Referent die Bemerkung nicht unterlassen, daß es — wenn auch das Publicum ohne Zweifel das Recht hat, sein Mißfallen durch äußere Zeichen kund zu geben — doch jedenfalls zu weit gegangen ist, wenn in Ensemblestücken, wo der mäßige Darsteller oder Sänger nur wenige Worte zu sprechen oder zu singen hat, bei jedem Worte desselben der Mißfallsturm losbricht und dadurch das Ganze gestört wird. Man denke sich — auch abgesehen von der Achtung, die man dem überigen nicht lärmenden Theile des Publicums und einem Mozartschen Werke schuldig ist — nur in die Lage des Durchgefallenen und in die kaum minder peinliche der neben ihm auf der Bühne Stehenden! —

Herr Gillis gab die kleine Partie des zweiten Priesters befriedigend; es scheint derselbe für kleine Partien eine passende Acquisition zu sein. — Sehr brave Leistungen waren die des Herrn Schneider (Lamino), des Herrn Debe (Papagena), der Frau Bachmann (erste Dame und Papagena) und des Herrn Brassin (Sprecher), wie auch die Senien und die zweite und dritte Dame durch Fel. Nieß, Fel. Kalburg und Fr. Hysl zufriedenstellend vertreten waren. — Für das Chor sind einige neue und mit gesunden Stimmen begabte Mitglieder gewonnen worden. Die Chöre gingen im Ganzen recht gut, besonders der herrliche Chor: „D. J. S. und D. S. S.“. — Das Ensemble war — wie das unter gegenwärtigen Umständen nicht anders sein kann — noch nicht ganz genügend; doch wird sich das bei späteren Opernvorstellungen, wenn sich das Personal erst genauer kennt, jedenfalls finden. — Das Orchester unter der Leitung des Herrn Capellmeister Riccius bewährte auch diesmal seinen alten und wohlbegründeten Ruhm. Ferdinand Gleich.

Börse in Leipzig am 3. September 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140 ^{1/2}	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 13 ^{1/2}	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	100 ^{1/2}	—	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 # Agio pr. Ct.	—	5 ^{*)}	do. do.	4 ^{1/2}	—	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102 ^{1/2}	Kaiserl. do. do. do.	—	5 ^{*)}	Sächs. erbl. v. 500 . . . #	3 ^{1/2}	—	88 ^{1/2}	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ^{1/2} An. do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . .	3 ^{1/2}	—	—	—	—
Berlin pr. 100 # Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As. do.	—	—	do. do. v. 500	3 ^{1/2}	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	3 ^{1/2}	—	—	—	—
Bremen pr. 100 # Ld'or.	k. S.	—	108 ^{1/2}	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	2 ^{3/4}	do. lausitzer do.	3	—	—	—	—
à 5 #	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	86 ^{1/2}	do. do. do.	3 ^{1/2}	—	—	—	94
Breslau pr. 100 # Pr. Crt.	k. S.	—	90 ^{1/2}	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . .	—	—	do. do. do.	4	—	100	—	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 ^{1/2}	—	105 ^{1/2}	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56 ^{1/2}	Silber do. do.	—	—	Part.-Obligationen	3 ^{1/2}	—	—	—	—
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—				Thüringische Eisenb.-Prio-	4 ^{1/2}	—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	140 ^{1/2}	—	Staatspapiere u. Actien								
	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen à %								
London pr. 14 Sterl.	7 Tage dato	—	—	K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500 #	3	85 ^{1/2}	—	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—		kleinere	3	—	—	—	—	—	—
	3 Mt.	—	6. 18 ^{1/2}		- 1847 v. 500	4	98	—	—	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	79 ^{1/2}	—		- 1852 v. 500	4	98 ^{1/2}	—	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—		- v. 100	4	—	—	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—		- 1851 v. 500 u. 200 . . .	4 ^{1/2}	—	101	—	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	87 ^{1/2}	K. S. Land- v. 1000 u. 500-	rentenbriefe/kleinere . . .	3 ^{1/2}	—	—	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	—	—	—	—
	3 Mt.	—	86		später 3 # à 100 #	4	78	—	—	—	—	—
Augustd'or à 5 # à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—		do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	4	—	—	—	—	—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—		Comp. à 100 #	4	—	99	—	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 # idem - do.	—	—	—		Leipz. St.- v. 1000 u. 500 #	3	—	95	—	—	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 # nach ger.	—	—	—		Obligat. / kleinere	3	—	—	—	—	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	—	8 ^{1/2} *)									

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 7^{1/2} Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

Haupt-Gewinne 4. Classe 48. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig. Montag den 3. September 1855.

Nummer.	Später.	Wahrsch.	Wahrsch.	Wahrsch.
10257	10000	bei	Hrn. P. G. Blendner	in Leipzig.
36274	5000	"	J. E. Trefelt	in Gera.
2914	1000	"	P. G. Blendner	in Leipzig.
25539	1000	"	P. G. Blendner	in Leipzig.
22890	400	"	H. Seyffert	in Leipzig.
20628	400	"	K. Thierfelder	in Annaberg.
26267	400	"	P. G. Blendner	in Leipzig.
29849	400	"	E. G. Wallerstein	und Sohn in Dresden.
28431	400	"	Bernhard Morell	in Chemnitz.
43692	400	"	E. G. F. Meyer	in Geithayn.
37733	200	"	A. Senes	in Dresden.
35029	200	"	Carl Böttcher	in Leipzig.
4026	200	"	E. G. Wallerstein	und Sohn in Dresden.
31509	200	"	H. Sieber	in Zwittau.
15763	200	"	dem I. f. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
5561	200	"	Hrn. G. B. Ullmann	in Riesa.
34981	200	"	G. J. Trefsch	und Co. in Dresden.
4411	200	"	P. G. Blendner	in Leipzig.
23912	200	"	Franz Kind	in Leipzig.
5508	200	"	G. B. Ullmann	in Riesa.

Leipziger Börse am 3. September.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kiebel	127 ^{1/2}	—	Anh.-Dosa. Landesb.	136	185 ^{1/2}
Berlin-Anhalt	166 ^{1/2}	166	Brachw.-B.-Act. Lit. A.	—	120 ^{1/2}
Berlin-Stettiner	177	—	do. Lit. B.	—	119 ^{1/2}
Cöln-Mindener	—	—	Weim.-B.-Act. Lit. A.	113 ^{1/2}	112 ^{1/2}
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	do. Lit. B.	111 ^{1/2}	111
bahn	—	—	Wiener Bank-Noten	68 ^{1/2}	68 ^{1/2}
Leipzig-Dresdner	214 ^{1/2}	214	Oesterr. 5 # Metall.	68 ^{1/2}	—
Löbau-Zittauer	46	—	1854er Loose	87 ^{1/2}	—
Magdeb.-Leipziger	313	—	1854er National-Anl.	72	—
Sächs.-Bayerische	78	—	Oestr. St.-E.-B.-Act.	99 ^{1/2}	99
Sächs.-Schlesische	—	99	Obligationsen	—	273 ^{1/2}
Thüringische	114 ^{1/2}	—	Preuss. Prämien-Anl.	—	114

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.
 1. Nach Berlin i. c. und von dort, A. über Cöthen: U f. 1) Abg. 5 U.; 2) Nachm. 3^{1/2} U.; 3) Nachm. 4^{1/2} U. (mit Nachtlager in Bittenberg). — U n. f. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Rödertau: U f. 1) Abg. 5 U.; 2) Nachm. 2^{3/4} U. — U n. f. a) Nachm. 1^{1/2} U.; b) Abg. 9^{1/2} U. [Dresdner Bahnhof].